

MINT-Konzept

Das MINT-Konzept des Comenius-Gymnasiums hat folgende Ziele:

- Begeisterung und Freude der Kinder und Jugendlichen für Naturwissenschaften, Technik, Informatik und Mathematik
- Förderung des Interesses an Naturwissenschaften und Technik
- Aufbau naturwissenschaftlicher Kompetenzen, vor allem im experimentellen und praktischen Bereich
- Förderung besonders begabter Schüler
- Zahlreiche und erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen
- Interesse wecken an MINT-Berufen
- Erlangen einer vertieften Studierfähigkeit für MINT-Berufe

Zum Erreichen dieser Ziele wurde ein über alle Jahrgangstufen hinweg genetisches MINT-Konzept entwickelt:

- Im Fach Natur und Technik wird in der Unterstufe durch fächerübergreifendes Unterrichten und die Teilung der 5. Klassen in kleine Gruppen im Naturwissenschaftlichen Arbeiten die Grundlage für eigenständiges und experimentelles Arbeiten gelegt.
- Eine besondere Förderung erfahren die Naturwissenschaften in der Unterstufe durch den Wahlkurs „Experimentieren“, die Kooperation „Schüler entdecken Technik“ und außerschulische Lernorte.
- In der Mittelstufe werden die Schülerinnen und Schüler der naturwissenschaftlichen Ausbildungsrichtung durch zusätzliche geteilte Profilstunden und Wahlkurse besonders in experimentellen Handlungskompetenzen gefördert.
- In der Oberstufe steht den Schülerinnen und Schülern ein breites MINT-Kursangebot zur Profilierung zur Verfügung, u.a. Biologisch-chemisches-Praktikum, viele W- und P-Seminare aus dem MINT-Bereich (auch zur Berufsorientierung).
- Die Wissenschaftlich-technische-Oberstufe ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, Leistungen an der Hochschule für das Abitur zu erbringen (Studierfähigkeit).
- Spitzenförderung Mathematik: drei Pluskurse Mathematik auf verschiedenen Alters- und Niveaustufen, einwöchiges Mathematikcamp, Teilnahme an diversen Wettbewerben
- Wettbewerbsförderung und -teilnahme: Durch Wahlkurse werden Schülerinnen und Schüler an Wettbewerbe herangeführt, zudem werden Schülerinnen und Schüler aktiv betreut.
- Außerschulische Lernorte, Kooperationspartner und besondere Angebote aus dem MINT-bereich werden gezielt genutzt, um allen Schülerinnen und Schülern einen Einblick in MINT-spezifische außerschulische Themen zu ermöglichen.
- Besonders begabte Schülerinnen und Schüler nicht nur aus den Begabtenklassen erhalten die Möglichkeit der Förderung durch Kooperationspartner und an ausgewählten außerschulischen Lernorten.

Günstig für die Umsetzung des MINT-Konzepts ist sowohl das Kompetenzzentrum für Begabtenförderung als auch die Fachseminare zur Lehrerausbildung in Chemie, Biologie und Mathematik, aus denen moderne methodische und fachdidaktische Impulse in die Unterrichtsentwicklung der Schule einfließen. Neu erworbenes Wissen wird dabei kontinuierlich an alle Kollegen in speziellen Treffen weitergegeben.

Durch die Begabtenklassen am Comenius-Gymnasium ist einerseits das Potenzial an besonders begabten Schülerinnen und Schülern groß, andererseits profitieren die Regelklassen durch das Erproben innovativer Unterrichtskonzepte.